

# Lieder im Einsegnungsgottesdienst

BG 641, 1-2 + altes BG 282, 3

1. Gott ist gegenwärtig. Lasset uns anbeten / und in Ehrfurcht vor ihm treten.  
Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige / und sich innigst vor ihm beuge.  
Wer ihn kennt, / wer ihn nennt, / schlag die Augen nieder; / kommt, ergebt euch wieder.
2. Gott ist gegenwärtig, dem die Chrubinen / Tag und Nacht gebücket dienen.  
Heilig, heilig, heilig! singen ihm zur Ehre / aller Engel hohe Chöre.  
Herr, vernimm / unsre Stimm, / da auch wir Geringen / unsre Opfer bringen.
3. Wir entsagen willig / allen Erdenfreuden, die dem Worte widerstreiten;  
da liegt unser Wille, / Seele, Leib und Leben / dir zum Eigentum ergeben.  
Du allein / sollst es sein, / unser Gott und Herre, / dir gebührt die Ehre.

(Dieses Lied wurde am 11. Februar 1962 bei der Einsegnung von Bischof Rudolf Doth in Paramaribo gesungen.)

BG 37, 1 + 5

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,  
meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.  
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,  
lasset den Lobgesang hören!
5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.  
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.  
Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht.  
Lobend beschließe mit Amen!